Hausregeln im treff.punkt

- Wir dulden keine Form von Diskriminierung, wie Rassismus, Nationalismus, Sexismus, Antisemitismus, Ableismus, Queerfeindlichkeit etc. sowie
 - Aufruf zu gewaltbereitem Widerstand, Straftaten und Militarismus.

Wir verstehen, dass wir in einer Gesellschaft leben, in der wir durch die gesamtgesellschaftlichen Bedingungen diskriminierendes Verhalten produzieren und reproduzieren. Alle Menschen machen mal Fehler. Der treff.punkt soll als Raum dienen diese Strukturen zu hinterfragen, uns zu reflektieren und voneinander zu lernen. Damit wir gemeinsam leben lernen können, ohne uns gegenseitig zu benachteiligen, auszugrenzen oder allein zu lassen.

Die Schlüsselpersonen und Raumöffner*innen des treff.punkts haben das Hausrecht und dürfen Einzelpersonen oder Gruppen, im Notfall, aus den Räumlichkeiten verweisen. Bis es zu diesem Punkt kommen muss, suchen wir jedoch eine dialogische, gewaltfreie Form der Konfliktverhandlung.

1. Kochen oder offenes Feuer

a. Kochen und offenes Feuer sind in den Räumlichkeiten des treff.punkt nicht erlaubt.

2. Lautstärke

- a. Da ringsherum Mietwohnungen sind, ist während der Öffnungszeiten (regulär 12 bis 20 Uhr) eine Maximallautstärke von 80 Dezibel (dB) in den Räumlichkeiten des treff.punkt erlaubt.
- b. Tonübertragungsgeräte sind nicht gestattet
- c. Laute Musik ist zwischen 13:00 15:00 und nach 20:00 verboten

3. Der treff.punkt ist ein drogenfreier Raum

- a. Kein Alkohol, keine Zigaretten, kein Cannabis, keine sonstigen Drogen.
- b. Bitte seht davon ab direkt vor der Tür zu rauchen/kiffen. Geht einfach ein paar Meter zur Seite.
- c. Kaffee und Tee-Produkte sind von dieser Regel ausgeschlossen.

4. Essen darf und soll mitgebracht werden.

5. Müll

- a. Alles was ihr an Müll mitbringt, nehmt ihr bitte wieder mit oder entsorgt es in unseren Mülleimern.
- 6. Bitte hinterlasst die Räumlichkeiten so ordentlich und sauber, wie ihr sie vorgefunden habt und vorfinden möchtet
 - a. Putzutensilien etc. findet ihr im 1.0G in der Abstellkammer

7. Toilettennutzung

- a. für alle Menschen kostenfrei. Die Toiletten sind im UG und deshalb leider nicht barrierefrei zugänglich.
 - i. barrierefreie Toiletten in der Nähe:Walltorstr.3, Sonnenstr.12, McDonalds (lebenshilfe?)
- b. Bitte hinterlasst die Toiletten sauber und gebt Bescheid, wenn es an Toilettenpapier oder Seife fehlt. Fühlt euch auch angeregt, die Klos mal zu reinigen wenn ihr Lust habt, dann nehmt ihr der Raumöffnung ein wenig Arbeit ab und macht den treff.punkt ein bisschen schöner.

8. Respektvoller Umgang

a. Wir begegnen anderen Menschen mit Respekt und offenen Ohren. Wir kümmern uns umeinander, wie wir möchten, dass sich auch um uns gekümmert wird.

Ort	— —— Datum	Unterschrift	